

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 24

Freiburg, 11. September

1925

Inhalt: Hochschulkurse für katholische Lehrer und Lehrerinnen. — Portiunkula-Ablaf. — Die Kirchenbücher der früheren Militärkirchengemeinden. — Vordrucke für Aktenverzeichnisse. — Verzicht. — Ernennungen. — Pfründeauschreiben. — Pfründebesetzungen. — Versetzungen.

(Ord. 9. 9. 1925 Nr 9481.)

Hochschulkurse für katholische Lehrer und Lehrerinnen.

Im Monat Oktober werden Hochschulkurse für katholische Lehrer und Lehrerinnen stattfinden, und zwar:

1. in **Billingen** am Montag, den 12. Oktober, nachmittags 2 Uhr in der Knaben Volksschule;
2. in **Sigmaringen** am Dienstag, den 13. Oktober, nachmittags 1½ Uhr im Fidelishaus;
3. in **Radolfzell** am Mittwoch, den 14. Oktober, nachmittags 2 Uhr im Kath. Vereinshaus zum „Kreuz“;
4. in **Waldshut** am Donnerstag, den 15. Oktober, nachmittags 2 Uhr im Hotel Warteck (am Bahnhof);
5. in **Schopfheim** am Freitag, den 16. Oktober, nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Hirschen;
6. in **Offenburg** am Montag, den 19. Oktober, nachmittags 2½ Uhr im Turnsaal des Klosters;
7. in **Kastatt** am Dienstag, den 20. Oktober, nachmittags 2 Uhr im Erz. Gymnasialkonvikt;
8. in **Karlsruhe** am Mittwoch, den 21. Oktober, nachmittags 2½ Uhr im Saal des St. Josefshauses (Wintererstraße 39);
9. in **Mosbach** am Donnerstag, den 22. Oktober, nachmittags 1 Uhr im Hotel zur Krone;
10. in **Mannheim** am Freitag, den 23. Oktober, nachmittags 2½ Uhr in der Aula der Handelshochschule.

Es werden sprechen: Professor Dr. Mloys Schmitt über die Erschaffung des Menschen im Lichte der Bibel und der Naturwissenschaft, Professor Dr. Jakob Bilz über die Erbsünde und ihre Bedeutung für die Erziehung und Professor Dr. Artur Algeier über die Hoffnung auf das neue Leben beim Propheten Ezechiel.

Wir beauftragen die Pfarrämter, die katholischen Lehrer und Lehrerinnen an den Schulen ihrer Pfarreien auf diese Gelegenheit zur beruflichen Weiterbildung aufmerksam zu

machen. Die Herren Dekane, in deren Kapitel die Vortragorte gelegen sind, werden für die notwendige Vorbereitung der Kurse besorgt sein und die Herren Dozenten entweder selbst oder durch ihre Stellvertreter einführen. Besondere Wünsche wollen den Herren Professoren rechtzeitig vorgetragen werden.

Freiburg i. Br., den 9. September 1925.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 2. 9. 1925 Nr. 9251.)

Portiunkula-Ablaf.

Als Taxen für die Breven über die Erneuerung des Portiunkulaprivilegs wollen von den Pfarrämtern und Kuratien, die solche erhielten, je 7.20 RM. für das einzelne Breve an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg i. Br. — Postcheckkonto Nr. 2379 Amt Karlsruhe — umgehend eingesandt werden.

Freiburg i. Br., den 2. September 1925.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 9. 9. 1925 Nr 9369.)

Die Kirchenbücher der früheren Militärkirchengemeinden.

Die Katholische Feldpropstei in Berlin gibt folgendes bekannt:

„Die Kirchenbücher der katholischen Militärgemeinden der aufgehobenen Standorte befinden sich in Berlin. Gesuche um Auszüge aus ihnen sind an die Katholische Feldpropstei, Berlin S 59, Hasenheide 67, zu richten.“

Freiburg i. Br., den 9. September 1925.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 2. 9. 1925 Nr 9100).

Vordrucke für Aktenverzeichnisse.

Im Verlag der Badenia A. G. Karlsruhe sind Vordrucke für Aktenverzeichnisse der katholischen Pfarreien zum Preise von 30 Pfg. das Stück erschienen und werden unsererseits den Katholischen Stiftungsräten zur Anschaffung empfohlen.

Freiburg i. Br., den 2. September 1925.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Verzicht.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Verzicht des Pfarrers August Thoma auf die Pfarrei Weier, Dekanat Offenburg, mit Wirkung vom 1. Oktober d. Js. cum reservatione pensionis angenommen.

Ernennungen.

Vom Kapitel Landa wurde Alois Dörr, Pfarrer in Distelhausen, zum Definitor gewählt. Die Wahl wurde unterm 29. August d. Js. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Vom Kapitel Meßkirch wurde Wunibald Schreck, Pfarrer in Sauldorf, zum Definitor gewählt. Die Wahl wurde unterm 20. August d. Js. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Pfrien deauschreiben.

Weier, Dekanat Offenburg.

Freie Verleihung, 14 Tage Bewerbungsfrist.

Pfrien de besehungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

23. Juli: Franz Seßler, Pfarrer in Nußloch, auf die Pfarrei Rauenberg.
 2. Aug.: Emil Müller, Pfarrer in Ibesheim, auf die Pfarrei Rot.
 2. " Eugen Dietrich, Pfarrverweser in Altholdeberg und Pfarrer mit Absenz von Hartheim, auf diese Pfarrei.
 16. " Wilhelm Sickinger, Pfarrer in Berental, auf die Pfarrei Imnau.
 23. " Stephan Hospach, Kaplaneiverweser in Gammertingen, auf die Pfarrei Berental.
 23. " Peter Widmaier, Kaplaneiverweser in Bingen, auf die Pfarrei Frohnstetten.

Versehungen.

3. Sept.: Albert Kraus, Vikar in Freiburg, St. Urban, i. g. E. nach Weinheim.
 3. " Paul Pfister, Vikar in Weinheim, i. g. E. nach Freiburg, St. Urban.
 8. " Ferdinand Steimer, Vikar in Kehl, als Rektor des Pfarr- und Caritassekretariates in Karlsruhe.
 8. " Alois Wagner, Vikar in Karlsruhe, St. Stephan, i. g. E. nach Kehl a. Rh.
 8. " Joseph Wolf als Vikar nach Karlsruhe, St. Stephan.
 9. Sept.: Bernhard Merkel, Hausgeistlicher im Erholungsheim Menzenschwand, als Vikar nach Rangendingen.